

## **Protokoll Nr. 5**

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Hagen  
am 07.12.2017, Hansestadt Stade Schießstand Hagen, Kornstraße 70, 21684 Stade-Hagen

Dauer der Sitzung  
19:00 Uhr – 20:45 Uhr

### **Anwesend:**

#### Bürgermeisterin der Hansestadt Stade

Frau Silvia Nieber

#### Orsratsmitglieder

Herr Bernhard Augustin  
Frau Heidi Bahr  
Frau Inge Bardenhagen  
Herr Hans Blank  
Frau Martina Bredendiek  
Herr Florian Dankert  
Frau Dr. Sylvia Metz  
Herr Hans Nehring  
Herr Günter Schmidt  
Herr Stefan Thielker  
Frau Susanne Thielker

ab TOP 6

#### Protokollführung

Herr Oliver Dittmer

### **Abwesend:**

#### Orsratsmitglieder

Herr Rüdiger Langfeldt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil :

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 

Ortsbürgermeisterin Bardenhagen eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

- 2) Genehmigung des Protokolls Nr. 4 des Ortsrates Hagen am 31.08.2017
- 

Herr Schmidt beantragt die Änderung des Protokolls unter TOP 7 dahingehend, dass Stadtbaurat Kolk Unterstützung bei Abbruch und Entsorgung zugesagt hat.

Herr Dankert beantragt die Änderung des Protokolls unter TOP 20 dahingehend, dass die Mehrkosten von 1.370,- € zwar für die Beleuchtung der Ortschaft Hagen anfallen, aber nicht aus Ortschaftsmitteln zu zahlen sind. Er bittet weiterhin um Klarstellung, ob es sich bei 1.370,- € um die gesamten Beleuchtungskosten handelt, oder tatsächlich um die Mehrkosten für die durchgehende Beleuchtung.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderung genehmigt der Ortsrat das Protokoll einstimmig.

*Anmerkung im Wege des Protokolls: Es handelt sich um die Mehrkosten des durchgehenden Nachtbetriebs.*

- 3) Sitzverlust eines Ortsratsmitglieds  
Vorlage: 0277/2017
- 

Der Ortsrat Hagen stellt einstimmig fest, dass Herr Rüdiger Langfeldt seinen Sitz im Ortsrat der Ortschaft Hagen mit sofortiger Wirkung verliert.

Im Anschluss überreicht Bürgermeisterin Nieber an Frau Susanne Thielker ein Schreiben der Wahlleitung, mit dem der Sitzübergang auf sie festgestellt wird. Frau Thielker erklärt die Annahme der Wahl.

- 4) Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung eines Ortsratsmitglieds
- 

Ortsbürgermeisterin Bardenhagen gratuliert Frau Thielker zur Wahl und belehrt sie wie folgt über ihre Pflichten:

„Beachten Sie bitte bei Ihrer Tätigkeit im Ortsrat besonders die Vorschriften der §§ 40 (Amtsverschwiegenheit), 41 (Mitwirkungsverbot) und 42 (Vertretungsverbot) des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes.

Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben als Ortsratsmitglied nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Damit sind Sie nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes förmlich verpflichtet.“

5) Einwohnerfragestunde

---

Bürgermeisterin Nieber beantwortet die vorliegende Einwohnerfrage von Herrn Tietje. Frage und Antwort sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

6) Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen durch die Ortschaften der Hansestadt Stade  
Vorlage: 0257/2017

---

Auf Nachfrage von Frau Bredendiek sagt Herr Dittmer zu, die Vereine über das geänderte Antragsverfahren zu informieren.

Der Ortsrat beschließt einstimmig: Die Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen durch die Ortschaften der Hansestadt Stade wird tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

7) Haushaltsplanentwurf 2018

---

Zum Haushaltsplan werden folgende Anmerkungen gemacht bzw. Fragen gestellt:

Zu S. 158: Welche Arbeiten sollen für 90.000,- € am Odamm (außerorts) ausgeführt werden. Die Antwort wird für das Protokoll zugesagt.

Zu S. 295-297: Das im Produktblatt angeführte Hortangebot ist nicht mehr vorhanden.

Zu S. 342-344: Die vorgesehenen 60.000,- € für die Neuanlage einer Laufbahn an der Grundschule Hagen für Schulsport werden kontrovers diskutiert, da Uneinigkeit besteht, ob die Laufbahn sinnvoller an einem neu anzulegenden Sportplatz an der Sporthalle unterzubringen wäre.

Herr Blank beantragt, die 60.000 € für den Laufbahnbau an der Grundschule Hagen mit einem Sperrvermerk zu versehen. Der Antrag wird mit 5 Ja- und 6 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Der Ortsrat nimmt den Haushaltsplanentwurf bei 5 Enthaltungen mehrheitlich zustimmend zur Kenntnis.

8) Herstellung eines Fußweges an der Harsefelder Landstraße zwischen Bushaltestelle und Einmündung Odamm (Antrag der WG-Fraktion)

---

Herr Schmidt erläutert den Antrag. Herr Blank erkundigt sich, ob aufgrund geplanter Änderungen der Buslinienführung mit nachlassender Nachfrage zu rechnen sei. Bürgermeisterin Nieber teilt mit, dass aktuell eine Planung für einen Gehweg erstellt wird. Sofern die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr ihr Einvernehmen erteilt, könne voraussichtlich im Frühjahr mit dem Bau begonnen werden. Über den Antrag wird daraufhin nicht abgestimmt.

9) Feststellung des Verbesserungsbedarfs der Straßenbeleuchtung mittels Ortsbegehung durch den Ortsrat (Antrag Bündnis 90 / Die Grünen)

---

Der Ortsrat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung: Es wird eine Ortsbegehung durch den Ortsrat vorgenommen, um festzustellen, an welchen Straßen eine Verbesserung der Beleuch-

tung notwendig ist.

- 10) Ortsbereisung durch den Ortsrat, wie in den Vorjahren (Antrag Bündnis 90 / Die Grünen)
- 

Der Ortsrat beschließt einstimmig: Im Vorfeld für das jedes Jahr im Sommer stattfindende Ortschaftsgespräch soll eine Bereisung der Ortschaft durch den Ortsrat stattfinden.

- 11) Umsetzen eines Spielhauses des Spielplatzes "Bussardweg" auf den Spielplatz "Brandenburger Straße" (Antrag der CDU-Fraktion)
- 

Herr Dankert erläutert den Antrag. Bürgermeisterin Nieber teilt mit, dass neben der beantragten Umsetzung eines Spielhauses von einem anderen Hagener Spielplatz auch noch ein Holz-Spielhaus auf dem Betriebshof der KBS vorhanden ist, das ggf. für einen günstigeren Preis dort aufgestellt werden könnte. Aufgrund der Verschattung am neuen Standort sei für die laufende Pflege ein Kunststoff-Haus optimal, welches allerdings in der Anschaffung deutlich teurer ist.

Der Ortsrat beschließt einstimmig: Die Verwaltung wird aufgefordert, einen Preis für die Aufstellung des bei KBS vorhandenen Spielhauses auf dem Spielplatz zu ermitteln, nachdem das Spielhaus durch Ortsbürgermeisterin Bardenhagen in Augenschein genommen wurde.

- 12) Prüfung, inwieweit landwirtschaftliche Fahrzeuge mit entsprechender Breite und Gewicht mit einer Abgabe für die Straßen- und Wegebenutzung belegt werden können. (Antrag der SPD-Fraktion)
- 

Nach kurzer Diskussion lehnt der Ortsrat den Antrag bei 5 Ja- und 6 Nein-Stimmen mehrheitlich ab.

- 13) Reparatur der Pergola im Park in der Ortsmitte (Kostenaufstellung)
- 

Herr Blank regt an, Lärche anstelle von Douglasie zu beschaffen, was durch Herrn Schmidt zugesagt wird. Der Ortsrat beschließt einstimmig:

Der Ortsrat führt die Instandsetzung der Pergola in Eigenregie aus und trägt die damit verbundenen Kosten.

- 14) Neufassung der Ehrungsordnung für die Bürgerehrung
- 

Der Ortsrat beschließt einstimmig: Die Ehrungsordnung in der Fassung vom 19.10.2017 kommt ab sofort zur Anwendung.

- 15) Festlegung eines Standortes für die Einrichtung eines WLAN-Hotspots in Hagen
- 

Der Ortsrat beschließt einstimmig: Dem Stader Tageblatt ist als Standort für den WLAN-Hotspot in Hagen der Platz bei der Feuerwehr vorzuschlagen. Für eine optimale Reichweite ist die Möglichkeit zur Nutzung des Sirenenmastes zu prüfen.

- 16) Mitteilungen
-

- a) Bürgermeisterin Nieber trägt Mitteilungen zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches im Bereich Mühlenfeld / Hochzeitshain sowie zur Sanierung der Straße am Lichtenberg vor. Die Mitteilungen sind als Anlage beigefügt.

Ortsbürgermeisterin Bardenhagen teilt mit:

- b) Am Sonntag den 17.12.17 findet die Senioren-Weihnachtsfeier der Ortschaft Hagen statt.  
c) Der Terminplan für Veranstaltungen in Hagen im Jahr 2018 liegt vor.  
d) Für die Anlage eines neuen Sportplatzes auf den vorhandenen Flächen an der Sporthalle werden 200.000,- € in den Haushaltsplanentwurf für 2018 eingebracht.

17) Anfragen aus dem Ortsrat

---

Schriftliche Anfragen:

Anfragen der SPD-Fraktion

- a) Frage: Sachstand über Bepflanzung des Fuß- u. Radweges am Stadtweg. Protokoll Nr. 4 Punkt 12

Antwort: Die Standorte in den insgesamt 44 Beeten sind in der aktuellen Pflasterung mit 1,2 m x 1,2 m zu klein für Bäume. Folgende Umgestaltungsmöglichkeiten werden gesehen:

1. Erneut Bäume pflanzen: Bäume inkl. Stubben roden und abfahren, Pflaster aufnehmen und Pflanzbeete mit Untergrund derart herstellen und vergrößern, dass ein Wachstum neu zu pflanzender, für den Standort geeigneter Bäume (z.B. Sorbus Dodong) ermöglicht wird. Kostenschätzung 60.000 – 70.000 €.
2. Pflanzen von Bodendeckern: Bäume inkl. Stubben roden und abfahren. Beete mit Bodendeckern, ggf. im Wechsel (jedes 3. oder 4. Beet) mit Stauden bepflanzen. Einmalige Kosten geschätzt 12.000 €. Folgekosten für Pflegeaufwand: Stauden 54,08 €/m<sup>2</sup>, Bodendecker 7,28 €/m<sup>2</sup>.

Anmerkung aus dem Ortsrat hierzu: Die vorhandene Bepflanzung wurde verwaltungsseitig empfohlen und teilweise aus Ortschaftsmitteln finanziert. Ersatz für abgängige Bepflanzung zu schaffen sei daher Aufgabe der Stadt.

- b) Frage: Sachstand über den Ausbau der Straße zur Mühle, 2. Bauabschnitt. Protokoll Nr. 3 Punkt 5.

Antwort: Der Auftrag für den Ausbau der Straße Zur Mühle wurde an Fa. Henn vergeben. Die Firma wird nach Erhalt der verkehrsbehördlichen Anordnung mit den Kanalbauarbeiten beginnen. Straßenbauarbeiten sind für 2017 nicht mehr zu erwarten.

- c) Frage: Sachstand über die Erstellung eines weiteren Lichtmasts in der Kornstraße. Protokoll Nr. 2 vom 02.03.2017.

Antwort: Es wurde keine Aufstellung weiterer Lichtmasten beschlossen, sondern vereinbart, dass die Erhöhung der vorhandenen Masten abgewartet wird. Der im Protokoll Nr. 2 genannte Zeitraum für die Erhöhung der Masten „2017“ ist ungenau. Im Jahr 2017 wurden zwar Masten ausgetauscht, allerdings nicht flächendeckend. Der Austausch der Masten in allen Ortschaften erfolgt sukzessive über mehrere Jahre und wird zuerst dort vorgenommen, wo besonders niedrige oder alte und somit störanfällige Masten vorhanden sind. Eine genaue Zeitangabe, wann der Austausch in Hagen abgeschlossen wird, ist daher nicht möglich.

- d) Frage: Gibt es bereits eine Kostenübersicht über den Bau der Brücke am Mühlenteich? Ist die Hansestadt Stade an den Kosten beteiligt?  
Antwort: Die Auftragssumme für den Neubau, DS 0095/2017, beträgt rund 155.000,00 €, es wird mit einer Kostensteigerung von ca. 10.000,00 € gerechnet. Die tatsächlichen Kosten stehen noch nicht fest, da die Schlussrechnung noch nicht eingegangen ist. Kostenträger der Baumaßnahme ist die Hansestadt Stade. Das Vorhaben wird mit ca. 76.000,00 €, aus dem Programm ZILE, gefördert.
- e) Frage: Wie ist der aktuelle Stand zur Abstimmung des Bahnlärms?  
Antwort: Am 09.05.17 wurde seitens der EVB ein Antrag auf Planfeststellung bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NStBV) gestellt. Auf Nachfrage der EVB wurde dieser im Sommer seitens der NStBV mitgeteilt, dass die Bearbeitung wegen einer Änderung des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung bis zum Erlass einer neuen Richtlinie zurückgestellt wurde. Eine erneute Nachfrage der EVB von Ende November wurde bislang nicht beantwortet.

#### Anfragen Herr Nehring – Bündnis 90/Die Grünen

- f) Frage: Wie sieht die weitere Vorgehensweise bezüglich der Absackungen in der Brandenburgerstraße aus?  
Antwort: KBS wurde mit der Ausbesserung der Schadstellen beauftragt.
- g) Anfrage: Im Märkischen Weg wurde ein Baum entfernt. Ist an dieser Stelle eine Ersatzpflanzung geplant? Wenn ja, wann? Wenn nicht, wann wird im Wege der Verkehrssicherung die Stolperfalle für Fußgänger und Radfahrer entschärft?  
Antwort: Der Baum wurde aufgrund eines Anfahrschadens entfernt. Für eine Ersatzpflanzung ist der Pflanzraum zu klein. Der Stubben wird gefräst und die Fläche anschließend mit Betonpflaster geschlossen. Besonderer Eilbedarf aufgrund der Verkehrssicherungspflicht ist nicht vorhanden, da beim Laufen oder Fahren in Beeten mit Pflanzen zu rechnen ist.
- h) Anfrage: Bei Durchsicht der Aufgaben der KBS für Hagen fielen mir u.a. zwei Punkte besonders auf:
- Pflege der Rosen in der Brandenburgerstraße. Hier besteht ein Kostenansatz von ca. 960 Euro. Leider muss ich feststellen, dass in der Brandenburgerstraße keine Rosen mehr zu pflegen sind. Wann sind die Rosen das letzte Mal gezahlt worden?  
Antwort: Drei kleine Rosenflächen sind zu Rasenflächen umgestaltet worden. Die verbleibenden Rosenflächen werden von ehrenamtlichen Paten gepflegt. Die Anpassung des Dauerauftrages und Grünkatasters erfolgte im Herbst 2017.
  - Wie setzt sich die Menge von 360 Bäumen am Steinkamp zusammen?  
Antwort: Die Angabe von 360 Bäumen umfasst die Straße Steinbeck auf gesamter Länge von der Harsefelder Landstraße bis an die K30 Süd sowie das Wegstück zum Tierheim.

#### **Anfragen der CDU-Fraktion**

- i) Frage: Bleibt die Gewichtsbeschränkung der neu gestalteten Brücke an der Hagener Mühle bei 2,5 to.?  
Antwort: Die neue Brücke über den Hagener Mühlenbach ist nach den heute gültigen Normen bemessen und muss nicht gewichtsbeschränkt werden. Eine entsprechende Anordnung ist daher aktuell nicht geplant.  
Hinweis aus dem Ortsrat hierzu: Damit keine Gewichtsbeschränkung gilt, müssen die vorhandenen Schilder noch entfernt werden.

- j) Frage: Befindet sich die im November 2016 für Ende 2017 in Aussicht gestellte Verbesserung des Mobilfunknetzes in Umsetzung bzw. ist diese bereits umgesetzt?  
Antwort: Für die Verbesserung des Mobilfunknetzes sind bauliche Maßnahmen notwendig. Die Deutsche Telekom befindet sich zurzeit in den vertraglichen Abstimmungsge-sprächen mit dem Grundeigentümer. Erst im Anschluss wird ein Bauantrag erstellt. Die Telekom geht von einer Realisierung bis Ende 2018 aus.
- k) Frage: Kann das derzeit ungenutzte Beet am Fußweg zwischen der Spar- und Kreditbank und dem neu gebauten Mehrfamilienhaus neben der Garage aufgelöst und als Fußweg umgestaltet werden?  
Antwort: Ja, eine Pflasterung als Gehweg wäre grundsätzlich vorstellbar. Das Beet ist nicht zur Gänze in städtischem Eigentum. Daher wird diese Option mit dem Eigentümer der restlichen Teilfläche abgestimmt.
- l) Frage: Wann erfolgt die Umsetzung des Baus von 2 Laufbahnen und einer Sprunggrube auf dem Schulsportplatz, für den im Haushalt 2018 Mittel berücksichtigt sind.  
Antwort: Vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum vorgelegten Planungsstand erfolgt die Umsetzung in 2018.

#### Mündliche Anfragen:

- m) Frau Bredendiek erkundigt sich nach den Kosten für die Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier. Diese haben laut Herrn Schmidt ca. 172 € betragen.
- n) Frau Bahr weist auf eine entwurzelte Eiche an der Fußwegverbindung von der Straße zur Mühle zum Mühlenbach hin. Es handelt sich um Privatgrundstücke, die Stadt wird daher nicht tätig.

#### Nachlese Hagener Herbstfest:

Es findet eine Nachlese zum Hagener Herbstfest statt, bei der die Ortsratsmitglieder ihre Ein-drücke und die bei ihnen eingegangenen Rückmeldungen der Hagener Bürgerinnen und Bür-ger zum Herbstfest austauschen. Die Bandbreite der Meinungen ist groß, kritische Anmerkun-gen sollen bei der Organisation des nächsten Herbstfestes aufgegriffen werden.

#### 18) Einwohnerfragestunde

---

Die Frage nach dem Erhalt der SB-Filiale der Sparkasse in Hagen beantwortet Ortsbürger-meisterin Bardenhagen dahingehend, dass die Verhandlungen noch laufen.

Inge Bardenhagen  
Ortsbürgermeister

Oliver Dittmer  
Protokollführer